

# NACHRICHTENBLATT

im telegraphenstil.....

- 7. 7. Handball-Versammlung
- 8. 7. Bundes-Kindertreffen
- 15. 7. Deutscher Zwölfkampf der Junioren
- 22. 7. Alterswanderung nach Tegelort

Verein  
für  
Leibesübungen  
Tegel 1891



JULI 1951

6

## TURNEN

**Mehrkampftag im Volksturnen am 9. und 10. Juni 1951.**

An diesem Volksturnen, verbunden mit einem Sportfest des TuS Lichterfelde, nahmen wir mit mehreren Einzelkämpfern und Mannschaften teil. Trotz des Regens, der vormittags auf den Sportplatz herniederfiel, der hauptsächlich die weibliche Jugend stark behinderte, wurde der Tag ausgefüllt von Kämpfen und Ergebnissen, in denen der VfL Tegel außerordentlich gut rangiert war. In der Altersklasse, Wettkampf Nr. 6, erreichte Paul Krahl bereits am Sonnabend mit 224 Punkten im Dreikampf den 1. Platz. Sonntag früh, um 7 Uhr, startete unsere Jugend vom Bahnhof Tegel, um rechtzeitig das Stadion in Lichterfelde zu erreichen. Die weibl. Jugend, Jahrgang 1935/36, belegte im Dreikampf gute Plätze. Von insgesamt 85 Teilnehmern belegte Jutta Bethge den 15., Sylvia Klossek den 16., Brigitte Linow den 18., Giesela Herrmann den 21. und Edeltraut Ziekow den 25. Platz.

Im Dreikampf der Jahresklasse 1933/34 belegte Eveline Wüst mit 270 Punkten den 8. Platz.

Nun kam die männliche Jugend der Jahresklasse 1935/36 im Dreikampf zum Zuge. Hier erzielte Heinz Waterstraat („Jumbo“) mit 282 Punkten die höchste Punktzahl und wurde somit 1. Sieger. Willi Gerlowski wurde 7., Dietrich Haseleu 15. und Heinz Kluth 30. Alle gemeldeten Teilnehmer erreichten die erforderliche Punktzahl.

Nachmittags begannen dann die Hauptkämpfe der Männer, sowie alle Ausscheidungskämpfe der vormittags ermittelten Sieger. Sportsfreund Eitel-Friedrich Plunke errang hier nur den 2. Platz mit 320 Punkten. Er hätte haushoher Sieger sein können, wenn nur ein Weitsprung von den dreien gelungen wäre. — Sportsfreund Schiwon konnte infolge Verletzung nicht antreten. Im Diskuswerfen wurde Arnim Konzock mit 28,55 m 3. Sieger.

Den zweiten Platz im 80-Meter-Hürdenlauf belegte Eveline Wüst mit 15,7 Sekunden knapp hinter dem ersten mit 15,6 Sekunden.

Den besten Weitsprung des Tages erzielte Heinz Waterstraat mit 5,64 Meter. Im 1000-Meter-Lauf sicherte sich Dietrich Haseleu den 3. Platz.

Ebenfalls den 3. Platz belegte unsere 4×100-Meter-Staffel der Jugend mit 51,9 Sekunden. Staffelläufer waren: Waterstraat, Gerlowski, Kluth und Walther.

Die Sieger-Urkunden der ersten Sieger des Sportfestes wurden sofort ausgegeben, die übrigen Urkunden werden uns noch zugestellt. Alles in allem ein sehr schöner und stolzer Erfolg!

**Bundes-Kindertreffen am 8. Juli 1951**

Am Sonntag, dem 8. Juli 1951, wird ein Mannschaftskampf der Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 1937—1939 durchgeführt. Der Aus-

tragungsort ist wahrscheinlich Waldmannslust oder Tegeler Forst. Wir haben hierzu drei Mannschaften gemeldet; eine Mannschaft besteht aus je 10 Knaben und 10 Mädchen. Beginn 10 Uhr mit einer Wanderung von ca. 1 Stunde zum Treffpunkt, 12 Uhr Mittagsrast, anschließend allgemeine Spiele, Medizinball-Staffel, Weitsprung-Staffel und Bodenübungen, sowie 10×75-Meter-Pendelstaffel der Knaben u. 10×50-Meter-Pendelstaffel der Mädchen. Ende gegen 16 Uhr. Von den Teilnehmern sind folgende Lieder zu lernen: „Aus grauer Städte Mauern“ — „Lieder stimmt an“ — „Auf, auf Ihr Wandersleut“. Letzteres ist ein Pflichtlied! Nach Schluß erfolgt die Siegerehrung.

Die Eltern unserer Kinder sind hierzu herzlich eingeladen!

Nähere Einzelheiten werden auf der Turnhalle noch bekanntgegeben.

### Berliner Turner-Meisterschaften

Die Turner-Meisterschaften sind vom 29. Juli auf den 14./15. Juli 1951 vorverlegt worden und finden auf dem Dominikus-Sportplatz in Schöneberg statt. — Gleichzeitig damit wird der Deutsche Zwölfkampf der Junioren ausgetragen.

### Alterswanderung

Am 22. Juli 1951 wird vom BTB eine Alterswanderung durchgeführt, die wieder einmal, wie in früheren Zeiten, alle alten Turner zusammenbringen wird. Treffpunkt: Sonntag 9 Uhr, Endhaltestelle Tegel. Nachzügler fahren direkt bis zum Restaurant „Seegarten“ in Tegelort. Alle Vorbereitungen sind mit Unterstützung des Waldmannsluster Turnvereins getroffen, um diesen Tag zu einem erlebnisreichen zu gestalten. Namhafte Künstler treten auf! 14 Uhr humoristische Wettkämpfe-Staffelläufe, 16 Uhr Kaffee und anschließend großer Kommers mit Vorführungen aller Art. Es kann daher nur eine Parole für die Altersturner geben: „Am Sonntag, dem 22. Juli 1951, auf nach Tegelort!“

### Faustball

Die 2. Frauen-Abteilung übt jeden Montag auf dem Sportplatz. — Die Männer sind jeden Donnerstag ab 18 Uhr beim Training. Wir bitten hier um zahlreiches Erscheinen, auch der älteren Turnbrüder, da wir später an den Serienspielen des BTB teilnehmen wollen, die jetzt bereits zur Ausschreibung gelangen.

Wir geben nochmals bekannt, daß der Sportplatz für uns jeden 2. und 4. Sonntag frei ist, wo sich die gesamten Turn-Abteilungen treffen können. Außerdem kann jeden Sonntag vormittags an den Turngeräten trainiert werden. Macht fleißige Gebrauch davon! Weitere Trainingstage auf dem Sportplatz sind jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 18 Uhr.

## Vorschau

Da wir im Monat August an die Öffentlichkeit treten, muß jetzt bereits mit den Übungen begonnen werden. — Am Sonntag, dem 19. August 1951, zeigen sämtliche Turn-Abteilungen gesondert den „Bunten Rasen“ auf den 2 Wiesen am Tegeler See. — Jede Abteilung zeigt Ausschnitte aus dem Übungsbetrieb. **Männer:** 20 Minuten Ringe und Barren. **Männl. Jugend:** 20 Minuten Pferd Federbrett. **Weibl. Jugend:** 30 Minuten Barren und Seilgymnastik. **1. Frauen-Abteilung:** 20 Minuten Ballgymnastik. **2. Frauen-Abteilung:** 30 Minuten Gymnastik. **Schüler:** 20 Minuten Bockspringen und Spiele. **Schülerinnen:** 40 Minuten Reigen und Spiele. Am Sonnabend, dem 25. August 1951 findet in der Humboldtschule ein Einzelwettkampf der Turner mit den besten Berliner Geräteturnern statt.

## Beiträge

Denkt an die Beitragszahlung, da die Kassierer bis zum Juni einschließlich bei der Hauptkasse abrechnen müssen.

## LEICHTATHLETIK

### Ausschreibung

zu den Leichtathletischen Vereinsmeisterschaften 1951 am 1. und 2. September 1951 auf unserem Sportplatz in der Hatzfeldt-Allee

Es gelangen nachstehende Wettkämpfe zur Durchführung:

- A) Männer (Jahrgang 1932 und älter)**  
100 m-Malllaufen      Hochsprung  
400 m-Malllaufen      Weitsprung  
1500 m-Malllaufen      Diskuswerfen  
5000 m-Malllaufen      Sperrwerfen  
                                 Kugelstoßen  
Fünfkampf: 100 m — 400 m — Hochsprung — Weitsprung — Kugelstoßen.  
Schwedenstaffel: (400 — 300 — 200 — 100) für Abteilungs-Mannschaften.
- B) Frauen (Jahrgang 1932 und älter)**  
100 m-Malllaufen  
Kugelstoßen  
Hochsprung  
Weitsprung  
Vierkampf: 100 m — Kugelstoßen — Hochsprung — Weitsprung.
- C) Männliche Jugend (Jahrgang 1933—36)**  
100 m-Malllaufen      Weitsprung  
1000 m-Malllaufen      Kugelstoßen  
Hochsprung      Diskuswerfen  
Dreikampf: 100 m — Weitsprung — Kugelstoßen.  
4×100 m-Abteilungsstaffel.
- D) Weibliche Jugend (Jahrgang 1933—36)**  
100 m-Malllaufen  
Kugelstoßen  
Hochsprung  
Weitsprung  
Vierkampf: 100 m — Kugelstoßen — Hochsprung — Weitsprung.  
4×100 m-Abteilungsstaffel.

Als Rahmenwettkämpfe ohne Meistertitel kommen zur Durchführung:

- E) Alte Herren (Jahrgang 1919—12)**  
Dreikampf: 100 m — Weitsprung — Kugelstoßen.
- F) Alte Herren (Jahrgang 1911 und älter)**  
Dreikampf: 100 m — Weitsprung — Kugelstoßen.  
4×100 m-Abteilungsstaffel für Jahrgang 1919 und älter.
- G) Schüler A (Jahrgang 1937 und 38)**  
Dreikampf: 100 m — Weitsprung — Schlagballweitwerfen.
- H) Schüler B (Jahrgang 1939 und jünger)**  
Dreikampf: 75 m — Weitsprung — Schlagballweitwerfen.
- I) Schülerinnen A (Jahrgang 1937 und 38)**  
Dreikampf: 100 m — Weitsprung — Schlagballweitwerfen.
- K) Schülerinnen B (Jahrgang 1939 und jünger)**  
Dreikampf: 75 m — Weitsprung — Schlagballweitwerfen.

### Austragungsbestimmungen

- Die Wettkämpfe finden unter Aufsicht des Sportausschusses unseres Vereins und nach den Bestimmungen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes statt.
- Startberechtigt sind alle Mitglieder des V. f. L. Tegel 1891.
- Gelaufen wird auf einer 400 m-Aschenbahn mit abgesteckten Bahnen.
- Meldeschuß: 18. August 1951.  
Meldungen sind zu richten an die zuständigen Abteilungsleiter, die bis zum 20. August 1951 die gesammelten Meldungen geschlossen an Hauptsportwart Friedrich Neumann, Tegel, Treskowstraße 4, weiterreichen.
- Meldegelder:** Für Männer und Frauen je Wettbewerb 0,30 DM.  
Für Jugendliche je Wettbewerb 0,15 DM.  
Schüler und Schülerinnen frei.
- Nach- und Ummeldungen werden nicht angenommen.
- Für rechtzeitiges Antreten sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.
- Die Wertung des Fünfkampfes der Männer erfolgt nach der internationalen Zehnkampfwertung (1000 Punktwertung).  
Alle übrigen Mehrkämpfe werden nach der 1000-Punktwertung der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft errechnet.  
Die erzielten Leistungen aus den Einzelwettkämpfen werden für den Mehrkampf gewertet.
- Zu den Abteilungsstaffeln stellen die einzelnen Abteilungen des Vereins — Turn-Abteilung, Athletik-Abteilung, Tennis-Abteilung, Sport- und Spiel-Abteilung — aus ihren Reihen die Mannschaften selbst auf.

### Reihenfolge der Wettkämpfe

Sonnabend, den 1. 9. 51

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 18.00 Schüler A + B | Weitsprung           |
| Männer              | Schlagballweitwerfen |
| Schülerinnen A + B  | Hochsprung           |

# PAUL LANGNER

TEXTIL · BETTEN · BETTSTELLEN

Berlin-Tegel, Berliner Straße 1 · Ruf 45 93 03

Bettfedern - Wäscherei Schloßstraße 31 (Hof)



18.30	Männl. Jugend	1000 m
19.00	Schüler A + B	Schlagballweitwerfen
	Schülerinnen A + B	Weitsprung
	Männer	5000 m
	Männer	Diskuswerfen
19.30	Männer	400 m

**Sonntag, den 2. 9. 51**

9.00	Alte Herren	Dreikampf (100 m — Weitsprung — Kugelstoßen)
	Männl. Jugend	Dreikampf (100 m — Weitsprung — Kugelstoßen)
	Schüler A + B	100 m bzw. 75 m
	Schülerinnen A + B	100 m bzw. 75 m
14.00	Männer	100 m (Vorläufe)
	Weibl. Jugend	Hochsprung
	Männl. Jugend	Hochsprung
	Frauen	Kugelstoßen
14.15	Männer	Weitsprung
14.30	Frauen	100 m (Vorläufe)
14.45	Frauen	Weitsprung
	Weibl. Jugend	100 m (Vorläufe)
15.00	Männl. Jugend	Diskuswerfen
	Männer	Kugelstoßen
	Weibl. Jugend	Weitsprung
15.30	Frauen	Hochsprung
15.45	Männer	100 m (Endlauf)
	Weibl. Jugend	100 m (Endlauf)
16.00	Männer	Speerwerfen
16.15	Weibl. Jugend	Kugelstoßen
	Frauen	100 m (Endlauf)
16.30	Männer	1500 m
16.40	Alte Herren	4x100 m Abteilungsstaffel
16.45	Männl. Jugend	4x100 m Abteilungsstaffel
16.50	Weibl. Jugend	4x100 m Abteilungsstaffel
16.55	Männer	Schwedenstaffel 400 — 300 — 200 — 100 m für Abteilungen

**HANDBALL**

Am 7. Juli 1951 findet unsere nächste Handball-Versammlung statt. Beginn: 20.15 Uhr. Ort: Tegel, Schloßstraße 26, Lokal früher „Zum Spaten“. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Kommt alle, damit wir gemeinsam unsere Sorgen und Nöte besprechen können.

Am 3. Juni 1951 fuhren die Handballer mit 5 Mannschaften nach Schönöw bei Bernau. Wir wurden am Bahnhof freundlich empfangen und von dort kostenlos mit einem Omnibus abgeholt. Die Jugend-Mannschaften fuhren bereits vormittags, während die anderen Mannschaften nachmittags nachkamen. Um 13 Uhr begannen dann die Spiele. Unsere männl. Jugend machte den Anfang und gewann mit 16 : 4 Toren. Es folgte dann die weibl. Jugend mit 5 : 2 Toren. Die Alten Herren schossen den Vogel ab und gewannen mit 22 : 7. Danach spielte zum erstenmal unsere Frauen-Mannschaft mit Spielerinnen aus der weibl. Jugend gegen die Schönöwer Frauen;

sie verloren mit 3 : 2 Toren. Die Schönöwer Frauen sind eine gute und kräftige Mannschaft, der Torwart stand wie ein Mann. Wenn unsere Frauen das Spiel mehr auseinander gezogen hätten, wären sie auch mehr zum freien Torschuß gekommen. Also das nächste Mal besser! Dann begann das Spiel unserer Männer. Es war das schönste, aber ein hartes Spiel, wie auch schon das Ergebnis zeigt. Sie spielten 12 : 12. Wenn unsere Männer so weiter spielen, wie bei diesem Spiel, mit solchem unermüdlischem Einsatz bis zum Letzten dann wird auch sie in der nächsten Spielserie manch guten Erfolg zu verbuchen haben. Macht weiter so!!! — Anschließend waren wir noch bei Musik und Tanz im Vereinslokal beisammen und gegen 21 Uhr fuhren wir wieder nach Hause. Jeder freute sich über den gemeinsam verbrachten schönen Handball-Sonntag. Liebe Handballfreunde! Die diesjährige Handballsaison ist mit wechselvollen Verlauf größtenteils abgeschlossen, nur unsere ersten Jungmannen müssen noch ein Ausscheidungsspiel gegen Waidmannslust austragen; wann und wo wird demnächst bekanntgegeben. Gewinnen sie dieses Spiel, so steigen sie auf in die Oberliga. Ich weise nochmals darauf hin, daß dienstags und donnerstags unsere Übungsabende auf dem Tegeler Sportplatz sind.

**TISCHTENNIS**

Am 24. Juni 1951 fand unser Pokalspiel (Bezirksturnier in der Sommerpause) zwischen den Vereinen Berliner Bären — VfL Tegel 1891 — Minerva 1910 statt. Gewinner des Wanderpeises wurde nach harten und spannungsreichen Auseinandersetzungen unser VfL Tegel

mit der überragenden Punktzahl von 7 : 1 vor den Berl. Bären mit 4 : 4 Punkten und Minerva 1910 mit 1 : 7 Punkten.

Hauptträger dieses Erfolges waren wieder einmal unsere Jugendlichen, die in überzeugender Spieltechnik ihre Gegner plazieren konnten und uns gleichzeitig eine Augenweide boten. Besonders der Sieg von Arno Baum über Birkholz mit 2 : 0 muß unterstrichen werden.

Als dann des Abends im Ratskeller Wittenau die Siegerehrung durch den 1. Vorsitzenden des Berliner Tischtennis-Verbandes, Herrn Erwin Müller, vorgenommen wurde, gedachte er in netten und anerkennenden Worten der Jugendarbeit im VfL, die bei unserem erneuten Sieg wieder einmal den Ausschlag gaben.

**Erfolge unserer Abteilung bei den letzten Turnieren der Saison.**

In Rudow belegten die weibl. Jugendlichen Christa Janthur den 1. Platz und Dorothea Dopsch den 2. Platz und stiegen somit in die B-Klasse auf.

Klaus Weiffenbach errang den 2. Platz und damit in die A-Klasse. Ursula Müller, unsere Frauenvertreterin gelang ein Sieg gegen Fr. Thurau CTC 50 und damit die B-Klasse erreicht.

**RADIO-  
WILLMANN**

BERLIN-TEGEL, BERLINER STR. 93  
Telefon 45 96 35

Die neuen **Mende-Geräte 1951-52**  
sind eingetroffen

- 3-Kreis-5-Röhren-Super . . . DM 254.—
- 3-Kreis-6-Röhren-Super . . . DM 328.—
- 3-Kreis-8-Röhren-Super . . . DM 438.—

Sämtliche Geräte mit UKW-Teil

1. Uralt-R. wird voll in Zahlg. genommen

**WECHSELSTUBE  
TEGEL** Telefon 45 98 96  
**W. KIESSLING**

An- und Verkauf von D-Mack Ost

Kassenstunden:

Montag-Freitag von 9-18.30 Uhr

Sonnabend von 9-17 Uhr

am **S-Bahnhof Tegel**  
**Budde-Ecke Bahnhofstraße**

**Sporthaus  
Eddi Lohrmann**

Das führende  
Fachgeschäft am Platze

**Tegel, Gorkistraße 18**

Telefon 45 96 70

Bei dem Turnier der Sportfreunde VfL vertrat uns Ursula Falkenhagen. Eine sieggewohnte, von Erfolg zu Erfolg eilende Spielerin eroberte sich abermals auch in der B-Klasse den 1. Platz. Als A-Klassen-Spielerin hat sie nun den Anschluß an die Berliner Spitzenklasse gefunden. Im Februar dieses Jahres beagn sie in Tegel als E-Spielerin ihre Laufbahn, um im Juni bereits die höchste Klasse erreicht zu haben, da in Zukunft die Stadtklasse in Fortfall kommt. Der VfL Tegel wünscht allen seinen Tisch-Tennis-Spielerinnen und -spielern weiterhin recht viel Erfolg!

## TENNIS

### Unsere Verbandsspiele in der Saison 1951

Die Verbandsspiele wurden von folgenden Sportskameraden bestritten: Köhl, Knop, Pollak, Genthe, Kowalski, Weiffenbach, Mielitz.

#### Berliner Schlittschuhclub — VfL Tegel 1891 7 : 2

Es war das 1. Verbandsspiel nicht nur in der Saison, sondern auch das 1. Kampfspiel unserer Mannschaft überhaupt, so daß eine gewisse Befangenheit und die nötige Spielroutine die Leistungen beeinflusste. Trotzdem muß bemerkt werden, daß das Resultat den gezeigten Leistungen nicht ganz entspricht.

#### Reinickendorf — VfL Tegel 1891 6 : 3

In diesem 2. Verbandsspiel hat unsere Mannschaft jeden Punkt hart umkämpft und nur den schlechten Platzverhältnissen, die eine Verstimmung der Spieler mit sich brachte, ist es wohl zuzuschreiben, daß dieses Spiel verloren ging. Hervorzuheben ist die Energieleistung von Pollak, der im entscheidenden dritten Satz bei 5 : 1 — 40 : 0 gegen sich den Satz doch noch mit 7 : 5 gewann.

#### VfL Tegel 1891 — Lokomotive 7 : 2

Das erste Spiel auf eigenem Platz. Hier hat es sich gezeigt, daß unsere Mannschaft aus den vorangegangenen Kämpfen viel zugelehrt hat und mit eindeutiger Ueberlegenheit wurde das Spiel gewonnen.

#### VfL Tegel 1891 — Kängeruh/Nikolassee 6 : 3

Das letzte und auch leistungsmäßig gesehen das schönste Verbandsspiel der Saison 1951. Von den 6 Einzelspielen wurden allein 5 gewonnen! Ein stolzer Ausklang der Verbandsspiele für unsere Mannschaft.

All unseren Mannschaftsspielern Dank und Anerkennung für die gezeigten Leistungen. Unserem Sportskameraden Geier danken wir für die treue Mitarbeit und vor allen Dingen gebührt unserem Richard Seifert die vollste Anerkennung für seine geleistete Arbeit.

## ATHLETIK-ABTEILUNG

Bei der Ringer- und Judo-Veranstaltung am Freitag, dem 22. Juni in der Humboldtschule, trat unsere Ringermannschaft nach langer Pause wieder einmal zu einem Vergleichskampf an. Um es vorweg zu nehmen: Für unsere Mannschaft war es ein voller Erfolg, nur der Besuch ließ zu wünschen übrig. Am Schluß des Kampfes stand das Ergebnis 6 : 2 für unsere Mannschaft. Für Tegel waren die Ringer Stöhr, Melde, Lindenau, Feilhauer, Gwocz und Wecker die erfolgreichen. Schade war nur, daß die Schülermannschaft des S. C. Sparta Neukölln nicht vollständig antrat, so daß hier ein objektiver Vergleich nicht möglich ist, aber bei den von unseren Schülern gezeigten Leistungen, haben wir die berechtigte Hoffnung, daß unsere Schülermann-

schaft dieses Jahr den Wanderpreis erfolgreich verteidigen wird.

Auch unsere Judokämpfer konnten von 5 Kämpfen 4 Siege verbuchen. Die Sieger waren der Schüler Bodo Behnke, im Federgewicht Kaese, Pyritz besiegte Schütze vom E. B. J. C. 2 : 0 und im Leichtgewicht gab Winkelmann dem Berliner Meister George vom Judo-Club Hata das Nachsehen.

Unserer nächste Veranstaltung findet am Sonnabend, dem 11. August im Schloßrestaurant Haase statt. Hierzu wurde die in letzter Zeit sich stark verbesserte Mannschaft vom S. C. Berolina eingeladen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Tanz.

### An alle Vereinsmitglieder!

Im Rahmen unseres Jubiläums-Sportmonats veranstaltet der VfL Tegel 1891 ein Freundschafts-Fußballspiel zwischen SC Tegel und SG Einheit Beizig am 5. 8. um 16.00 Uhr auf unserem Sportplatz.

Anläßlich unseres 60-jährigen Bestehens verzichten der SC Tegel und die SG Einheit Beizig auf den Anteil von der Platzeinnahme und somit sind wir der alleinige Veranstalter.

Da unsere Gäste aus der Ostzone schon am Sonnabend nachm., dem 4. 8., hier eintreffen, benötigen wir 15 Nachtquartiere vom 4. zum 5. 8. Die 15 Sportfreunde sind gleichfalls eingeladene Gäste zu unserer Feierstunde am 5. 8., vorm. 9.30 Uhr, in der Kosmos-Filmbühne.

Ich bitte die Vereinsmitglieder, die sich bereit erklären einen Sportfreund aus der Ostzone für eine Nacht aufzunehmen und ein Mittagessen am Sonntag, dem 5. 8., zu reichen, sich bis spätestens den 15. 7. bei ihrem zuständigen Abteilungsleiter zu melden.

## Vorschau

### auf unsere Jubiläums-Veranstaltungen

#### Sonntag, 5. August 1951

Feierstunde in der Kosmos-Filmbühne  
Festzug  
Fußballspiel SC Tegel — SC Einheit Beizig

#### Sonnabend, 11. August 1951

Veranstaltung der Athletik-Abteilung

#### Sonntag, 12. August 1951

Handball-Clubkampf gegen TV Waidmannslust

#### Sonnabend, 18. August 1951

Tennis-Vereinsmeisterschaften und Schaukämpfe

#### Sonntag, 19. August 1951

„Bunter Rasen“ am Tegeler See  
anschließend Jugend-Feierstunde

#### Sonnabend, 25. August 1951

Turnen — Einzelwettkämpfe mit den besten Berliner Geräteturnern

#### Sonntag, 26. August 1951

Tischtennis-Clubkampf gegen Forst

#### Sonnabend, 1. September 1951

Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften

#### Sonntag, 2. September

Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft  
Hockey-Werbespiel

#### Sonnabend, 8. September 1951

60. Stiftungsfest  
in den Gesamträumen des Seepavillons

**Redaktionsschluß für das August-Nachrichtenblatt am 20. Juli 1951**

Pressestelle: Heinz Pollak, Berlin-Tegel, Hatzfeldt-Allee 16